

## Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Inhalt	9
Abkürzungsverzeichnis	31

---

### 1. TEIL STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITSRECHTE

---

1. Abschnitt: Delikte gegen das Leben	37
2. Abschnitt: Delikte gegen die körperliche Unversehrtheit	89
3. Abschnitt: Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133
4. Abschnitt: Delikte gegen Personenstand, Ehe und Familie	187
5. Abschnitt: Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung	189
6. Abschnitt: Delikte gegen die Ehre	198
7. Abschnitt: Verletzung der Privatsphäre	222

---

### 2. TEIL STRAFTATEN GEGEN STAAT UND GESELLSCHAFT

---

1. Abschnitt: Staatsschutzdelikte	259
2. Abschnitt: Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung	262
3. Abschnitt: Delikte gegen Religion und Weltanschauung	312
4. Abschnitt: Aussagedelikte	313
5. Abschnitt: Strafvereitelung, Irreführung und Nichtanzeige	336
6. Abschnitt: Urkundendelikte	362
7. Abschnitt: Geld- und Wertzeichenfälschung	400
8. Abschnitt: Brandstiftung	410
9. Abschnitt: Verkehrsdelikte	424
10. Abschnitt: Vollrausch und unterlassene Hilfeleistung	448
11. Abschnitt: Umweltdelikte	459
12. Abschnitt: Amtsdelikte	467
Definitionen	489
Stichwortverzeichnis	507

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Inhaltsübersicht</b>	7
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	31
<hr/>	
<b>1. TEIL STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITSRECHTE</b>	
<hr/>	
<b>1. Abschnitt: Delikte gegen das Leben</b>	37
<b>§ 1 Totschlag (§§ 212 f) und fahrlässige Tötung (§ 222)</b>	37
A. Allgemeines	37
I. Gesetzesystematik	37
II. Zeitlicher Schutzbereich	38
1. Zeitraum	38
2. Pränatale Eingriffe	39
B. Definitionen und Erläuterungen	40
I. Grundtatbestand des vorsätzlichen Totschlags (§ 212 Abs. 1)	40
1. Überblick	40
2. Objektiver Tatbestand	40
3. Subjektiver Tatbestand	40
II. Besonders schwerer Fall (§ 212 Abs. 2)	40
III. Minder schwerer Fall (§ 213)	41
1. Überblick	41
2. Erste Tatvariante	41
3. Unbenannter Strafmilderungsgrund	41
IV. Fahrlässige Tötung (§ 222)	42
<b>§ 2 Mord (§ 211)</b>	43
A. Allgemeines	43
I. Grund	43
II. Fallgruppen	43
III. Sanktion	43
IV. Unterlassen	45
B. Definitionen und Erläuterungen	45
I. Mordmerkmale der 1. Gruppe	45
1. Mordlust	45
2. Befriedigung des Geschlechtstrieb	45
3. Habgier	46
4. Sonstige niedrige Beweggründe	47
5. Deliktssystematische Einordnung	48
II. Mordmerkmale der 2. Gruppe	48
1. Heimtückisch	48
2. Grausam	52
3. Mit gemeingefährlichen Mitteln	53
4. Subjektive Tatseite	54

## Inhalt

---

III.	Mordmerkmale der 3. Gruppe	54
1.	Überblick	54
2.	Merkmale	54
C.	Anwendung	57
I.	Gutachtenaufbau	57
II.	Beteiligung	57
1.	Besondere persönliche Merkmale	57
2.	Fallbeispiele	58
3.	Ausblick	61
III.	Konkurrenzen und Wahlfeststellung	62
<b>§ 3</b>	<b>Sterbehilfe und Tötung auf Verlangen (§ 216)</b>	63
A.	Sterbehilfe/Behandlungsabbruch	63
I.	Aktive Lebensverkürzung	63
II.	Passive Sterbehilfe	64
III.	Technischer Behandlungsabbruch	64
IV.	Sterbehilfe in Form eines Behandlungsabbruchs	65
B.	Tötung auf Verlangen (§ 216)	65
I.	Allgemeines	65
II.	Definitionen und Erläuterungen	66
1.	Tatbestand	66
2.	Beteiligung	67
<b>§ 4</b>	<b>Suizid, Fremdtötung und geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung</b>	69
A.	Abgrenzungsfragen	69
B.	Teilnahme am Suizid/Fremdtötung in unmittelbarer Begehungstäterschaft	70
I.	Problemstellung	70
II.	Unmittelbare täterschaftliche Begehung	71
C.	Teilnahme am Suizid/Fremdtötung in mittelbarer Begebungstäterschaft	72
I.	Problemstellung	72
II.	Kriterien der Eigenverantwortlichkeit	72
III.	Veranlassung des Suizids	73
D.	Fremdtötung durch Nichtverhinderung eines Suizids	74
I.	Problemstellung	74
II.	Garantenhaftung	75
III.	Unterlassene Hilfeleistung	76
E.	Suizid in „mittelbarer Täterschaft“	76
F.	Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung (§ 217)	77
I.	Allgemeines	77
II.	Definitionen und Erläuterungen	77
1.	Tatbestand des Abs. 1	77
2.	Subjektiver Tatbestand	78
3.	Straffreiheit nach Abs. 2	78
III.	Verhältnis zur fahrlässigen Tötung	79
<b>§ 5</b>	<b>Aussetzung (§ 221)</b>	80
A.	Allgemeines	80

## Inhalt

---

B. Definitionen und Erläuterungen	80
I. Grundtatbestand der Aussetzung (Abs. 1)	80
1. Gefahrerfolg	80
2. Versetzen in eine hilflose Lage (Nr. 1)	81
3. Im Stich Lassen (Nr. 2)	82
4. Risikozusammenhang	83
5. Subjektiver Tatbestand	83
II. Qualifikationen (Abs. 2, 3)	84
C. Anwendung	84
I. Aufbau	84
II. Teilnahme	85
III. Konkurrenzen	85
<b>§ 6 Schwangerschaftsabbruch (§§ 218–219b)</b>	86
A. Geschichtlicher Überblick	86
B. Täterkreis	86
C. Gesetzliche Regelungen (Überblick)	86
I. § 218	86
II. § 218a	87
III. Sonstige Regelungen	88
<b>2. Abschnitt: Delikte gegen die körperliche Unversehrtheit</b>	89
<b>§ 7 Körperverletzung (§§ 223, 229)</b>	89
A. Allgemeines	89
B. Definitionen und Erläuterungen	90
I. Vorsätzliche Körperverletzung (§ 223)	90
1. Objektiver Tatbestand	90
2. Subjektiver Tatbestand	92
II. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	92
C. Anwendung	92
<b>§ 8 Einwilligung (§ 228) und ärztlicher Heileingriff</b>	94
A. Einwilligung (§ 228)	94
I. Allgemeines	94
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Einwilligung	94
1. Voraussetzungen	94
2. Willensmängel	95
3. Widerruf	96
III. Reichweite	96
IV. Sittenwidrigkeit	97
V. Subjektive Tatseite	98
B. Ärztliche Heilbehandlung	98
I. Rechtliche Einordnung	98
1. Einwilligungserfordernis	99
2. Tatbestandsausschluss	99
3. Stellungnahme	99
II. Einwilligung	100

## Inhalt

---

<b>§ 9 Qualifizierte Körperverletzungen (§§ 224 f, 340)</b>	103
A. Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	103
I. Allgemeines	103
II. Beibringung von Gift (Abs. 1 Nr. 1)	103
1. Tatmittel	103
2. Tathandlung	104
III. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs (Abs. 1 Nr. 2)	104
1. Tatmittel	104
2. Tathandlung	105
IV. Hinterlistiger Überfall (Abs. 1 Nr. 3)	106
V. Gemeinschaftlich mit einem Beteiligten (Abs. 1 Nr. 4)	106
VI. Lebensgefährdende Behandlung (Abs. 1 Nr. 5)	107
VII. Subjektiver Tatbestand	108
VIII. Konkurrenzen	109
B. Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225)	109
I. Allgemeines	109
II. Schutzverhältnisse	109
1. Opferkreis	109
2. Schutzverhältnisse	110
III. Tathandlungen	110
IV. Subjektiver Tatbestand	112
V. Qualifikationen	112
VI. Konkurrenzen	112
C. Verstümmelung weiblicher Genitalien (§ 226a)	112
I. Allgemeines	112
II. Definitionen und Erläuterungen	113
III. Konkurrenzen	114
D. Körperverletzung im Amt (§ 340)	114
I. Allgemeines	114
II. Tatbestand	114
1. Objektiver Tatbestand	114
2. Subjektiver Tatbestand	114
III. Abs. 3	114
<b>§ 10 Erfolgsqualifizierte Körperverletzungen (§§ 227, 226)</b>	116
A. Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227)	116
I. Allgemeines	116
II. Tatbestand	116
1. Zusammenhang von Körperverletzung und Todeseintritt	116
2. Fahrlässigkeit	120
III. Versuch	120
IV. Beteiligung	121
B. Schwere Körperverletzung (§ 226)	121
I. Allgemeines	121
II. Tatbestand	121
1. Erfolg	122
2. Risikozusammenhang	124

## Inhalt

---

3. Subjektive Tatseite	125
III. Versuch	125
IV. Beteiligung	126
<b>§ 11 Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231)</b>	127
A. Allgemeines	127
B. Definitionen und Erläuterungen	127
I. Objektiver Tatbestand	127
1. Schlägerei	127
2. Angriff	128
3. Beteiligung	128
II. Subjektiver Tatbestand	128
III. Rechtswidrigkeit und Schuld	129
1. Rechtfertigung	129
2. Schuld	129
IV. Abs. 2	129
V. Objektive Strafbarkeitsbedingung	129
C. Anwendung	131
I. Aufbau	131
II. Konkurrenzen	131
<b>3. Abschnitt: Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	133
<b>§ 12 List, Gewalt und Drohung</b>	133
A. List	133
B. Gewalt	133
I. Begriff	133
1. Zum Gewaltbegriff der Rechtsprechung	133
2. Zum Gewaltbegriff in der Literatur	136
3. Funktionale Begriffsbestimmung	137
II. Formen der Gewalt	138
1. Absolute Gewalt	138
2. Kompulsive Gewalt	138
3. Unterscheidung	139
4. Unterlassen	139
C. Drohung	139
I. Begriff	139
1. Form	140
2. Realisierung	140
3. Abgrenzungen	141
II. Verhältnis zur Gewalt	142
III. Mehrpersonenverhältnisse auf der Opferseite	142
<b>§ 13 Nötigung (§ 240)</b>	144
A. Allgemeines	144
I. Schutzzweck	144
II. Instrumentalisierung des Opfers	145
III. Umfang	145

B.	Definitionen und Erläuterungen	145
I.	Nötigungshandlung	145
1.	Gewaltanwendung	145
2.	Drohung mit einem empfindlichen Übel	147
II.	Nötigungserfolg	149
III.	Kausalität	150
IV.	Subjektiver Tatbestand	150
V.	Verwerflichkeit (Abs. 2)	150
1.	Allgemeines	150
2.	Kriterien	151
3.	Inkonnenxität	151
4.	Erlaubte Selbsthilfe	152
5.	Demonstrationen	152
6.	Subjektive Tatseite	153
VI.	Regelbeispiele (Abs. 4)	153
C.	Anwendung	154
I.	Aufbau	154
II.	Prüfungsreihenfolge auf der Rechtswidrigkeitsebene	154
III.	Konkurrenzen	154
<b>§ 14</b>	<b>Bedrohung (§ 241)</b>	156
A.	Allgemeines	156
B.	Definitionen und Erläuterungen	156
I.	Bedrohungstatbestand	156
1.	Objektiver Tatbestand	156
2.	Subjektiver Tatbestand	156
II.	Vortäuschungstatbestand	156
1.	Tathandlung	156
2.	Subjektiver Tatbestand	157
C.	Anwendung	157
I.	Aufbau	157
II.	Konkurrenzen	158
<b>§ 15</b>	<b>Freiheitsberaubung (§ 239)</b>	159
A.	Allgemeines	159
B.	Definitionen und Erläuterungen	160
I.	Tatbestand	160
1.	Tatobjekt	160
2.	Erfolg	160
3.	Tathandlung	160
4.	Subjektiver Tatbestand	162
II.	Qualifikationen	162
1.	Abs. 3 Nr. 1	162
2.	Abs. 3 Nr. 2 und Abs. 4	162
C.	Anwendung	163
I.	Aufbau	163
II.	Einverständnis	163
III.	Rechtfertigung	163
IV.	Konkurrenzen	163

## Inhalt

---

<b>§ 16 Erpresserischer Menschenraub (§ 239a)</b>	165
A. Allgemeines	165
B. Definitionen und Erläuterungen	165
I. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand (Abs. 1 Alt. 1)	165
1. Objektiver Tatbestand	165
2. Subjektiver Tatbestand	167
II. Ausnutzungstatbestand (Abs. 1 Alt. 2)	168
III. Erfolgsqualifikation (Abs. 3)	168
IV. Tätige Reue (Abs. 4)	168
C. Anwendung	169
I. Aufbau	169
II. Einzelfragen	170
1. Scheingeiselnahme	170
2. Ersatzgeiselnahme	170
3. Zwei-Personen-Verhältnisse	171
III. Konkurrenzen	173
<b>§ 17 Geiselnahme (§ 239b)</b>	174
A. Überblick	174
B. Anwendung	174
I. Aufbau	174
1. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand (Abs. 1 Alt. 1)	174
2. Ausnutzungstatbestand (Abs. 1 Alt. 2)	175
II. Konkurrenzen	175
<b>§ 18 Weitere Freiheitsdelikte</b>	176
A. Menschenraub (§ 234)	176
B. Entziehung Minderjähriger (§ 235)	176
C. Kinderhandel (§ 236)	177
D. Menschenhandel (§ 232)	177
E. Zwangsprostitution und Zwangslarbeit (§§ 232a, 232b)	178
F. Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233)	179
G. Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§ 233a)	179
H. Zwangsheirat (§ 237)	179
I. Allgemeines	179
II. Schutzzweck	179
III. Definitionen und Erläuterungen	180
1. Objektiver Tatbestand	180
2. Subjektiver Tatbestand und Verwerflichkeitsklausel	180
3. Abs. 4	181
4. Konkurrenzen	181
I. Nachstellung (§ 238)	181
I. Allgemeines	181
II. Definitionen und Erläuterungen	182
1. Objektiver Tatbestand	182
2. Subjektiver Tatbestand	185
3. Qualifikation (Abs. 2)	185
4. Erfolgsqualifikation (Abs. 3)	185

## Inhalt

---

III.	Anwendung	185
1.	Aufbau	185
2.	Konkurenzen	186
<b>4. Abschnitt:</b>	<b>Delikte gegen Personenstand, Ehe und Familie</b>	187
<b>§ 19</b>	<b>Verletzung von Unterhalts- und Fürsorgepflichten</b>	187
A.	Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	187
B.	Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (§ 171)	187
<b>5. Abschnitt:</b>	<b>Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	189
<b>§ 20</b>	<b>Überblick und Systematik (§§ 174 ff)</b>	189
<b>§ 21</b>	<b>Sexueller Übergriff; Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung (§§ 177 f)</b>	191
A.	Sexueller Übergriff; Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung (§ 177)	191
I.	Allgemeines	191
II.	Tatbestand	191
B.	Sexueller Übergriff, Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 178)	196
C.	Sexuelle Belästigung (§ 184i)	196
D.	Straftaten aus Gruppen (§ 184j)	196
<b>6. Abschnitt:</b>	<b>Delikte gegen die Ehre</b>	198
<b>§ 22</b>	<b>Allgemeines</b>	198
A.	Schutzbereich	198
I.	Begriff der Ehre	198
II.	Opferkreis	199
1.	Einzelpersonen und Personengesamtheiten	199
2.	Einzelpersonen unter Kollektivbezeichnung	200
B.	Beleidigung als Kundgabedelikt	200
I.	Erfordernis einer Äußerung	200
II.	Irrelevante Kommunikationen	201
C.	Strafantrag (§ 194)	202
D.	Systematik	202
<b>§ 23</b>	<b>Üble Nachrede (§ 186)</b>	204
A.	Allgemeines	204
B.	Definitionen und Erläuterungen	204
I.	Tatbestand	204
1.	Tathandlung	204
2.	Subjektiver Tatbestand	206
II.	Nichterweislichkeit der Wahrheit	206
III.	Qualifizierende Merkmale	207
1.	Öffentlich	207
2.	Verbreiten von Schriften	207
C.	Anwendung	207

## Inhalt

---

<b>§ 24 Qualifikationen (§§ 187f)</b>	209
A. Verleumdung (§ 187)	209
I. Allgemeines	209
II. Tatbestände	209
III. Qualifikation und Konkurrenzen	210
B. Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (§ 188)	210
<b>§ 25 Beleidigung (§ 185)</b>	212
A. Allgemeines	212
B. Definitionen und Erläuterungen	212
I. Beleidigungstatbestand	212
1. Tathandlung	212
2. Subjektiver Tatbestand	214
II. Mittels einer Täglichkeit	214
III. Formalbeleidigung	214
C. Anwendung	215
<b>§ 26 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189)</b>	216
A. Allgemeines	216
B. Definitionen und Erläuterungen	216
<b>§ 27 Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193)</b>	218
A. Allgemeines	218
B. Definitionen und Erläuterungen	218
I. Objektive Rechtfertigung	218
1. Tadelnde Urteile	218
2. Ausführung oder Verteidigung von Rechten	218
3. Vorhaltungen, Rügen, Anzeigen und Urteile	219
4. Wahrnehmung (sonstiger) berechtigter Interessen	219
II. Subjektive Rechtfertigung	221
<b>7. Abschnitt: Verletzung der Privatsphäre</b>	222
<b>§ 28 Verletzung der Privat- oder Intimsphäre</b>	222
A. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201)	222
I. Allgemeines	222
II. Tatbestände	222
1. Abs. 1 Nr. 1	222
2. Abs. 1 Nr. 2	223
3. Abs. 2 Nr. 1	223
4. Abs. 2 Nr. 2	224
5. Subjektiver Tatbestand	225
6. Abs. 3	225
III. Rechtswidrigkeit	225
1. Unbefugt	225
2. Allgemeine Rechtfertigungsgründe	226

IV.	Anwendung	226
1.	Aufbau	226
2.	Konkurrenzen	226
B.	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201a)	227
I.	Allgemeines	227
II.	Tatbestände	227
1.	Abs. 1	227
a)	Abs. 1 Nr. 1	227
b)	Abs. 1 Nr. 2	228
c)	Abs. 1 Nr. 3	228
d)	Abs. 1 Nr. 4	228
e)	Tathandlungen	228
f)	Taterfolg	229
2.	Abs. 2	229
3.	Abs. 3 und 4	230
4.	Unbefugt	230
5.	Subjektive Tatseite	230
III.	Konkurrenzen	230
<b>§ 29</b>	<b>Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202)</b>	232
A.	Allgemeines	232
B.	Definitionen und Erläuterungen	232
I.	Tatbestand	232
1.	Tatobjekt	232
2.	Tathandlungen	232
II.	Rechtswidrigkeit	234
C.	Anwendung	234
I.	Aufbau	234
II.	Konkurrenzen	235
<b>§ 30</b>	<b>Ausspähen und Abfangen von Daten (§§ 202a–202d)</b>	236
A.	Ausspähen von Daten (§ 202a)	236
I.	Allgemeines	236
II.	Definitionen und Erläuterungen	236
1.	Tatbestand	236
2.	Rechtswidrigkeit	237
B.	Abfangen von Daten (§ 202b)	238
I.	Allgemeines	238
II.	Definitionen und Erläuterungen	238
1.	Tatbestand	238
2.	Rechtswidrigkeit	238
C.	Vorbereitungshandlungen (§ 202c)	239
D.	Datenhehlerei (§ 202d)	240
I.	Allgemeines	240
II.	Definitionen und Erläuterungen	240
1.	Tatbestand	240
2.	Strafrahmenbegrenzung	241
3.	Tatbestandsausschluss	241

4. Strafantragserfordernis	241
<b>§ 31 Verletzung und Verwertung von Privatgeheimnissen (§§ 203 f)</b>	243
A. Allgemeines	243
B. Definitionen und Erläuterungen	243
I. Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203)	243
1. Abs. 1	243
2. Abs. 2	245
3. Abs. 4	245
4. Subjektiver Tatbestand	245
II. Rechtswidrigkeit	245
III. Qualifikation (Abs. 5)	246
C. Verwertung fremder Geheimnisse (§ 204)	246
D. Anwendung	246
I. Aufbau	246
II. Beteiligung	246
<b>§ 32 Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses (§ 206)</b>	248
A. Allgemeines	248
B. Deliktsmerkmale und Konkurrenzen	248
<b>§ 33 Hausfriedensbruch (§ 123)</b>	250
A. Allgemeines	250
B. Definitionen und Erläuterungen	250
I. Geschützte Räumlichkeiten	250
II. Tathandlungen	251
1. Eindringen	251
2. Sich-nicht-Entfernen trotz Aufforderung	254
III. Subjektiver Tatbestand	254
C. Anwendung	255
I. Aufbau	255
II. Konkurrenzen	255
<b>§ 34 Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124)</b>	257
A. Allgemeines	257
B. Definitionen und Erläuterungen	257
I. Objektiver Tatbestand	257
II. Subjektiver Tatbestand	258

## **Inhalt**

---

<b>2. TEIL STRAFTATEN GEGEN STAAT UND GESELLSCHAFT</b>	
<b>1. Abschnitt: Staatsschutzdelikte</b>	259
<b>§ 35 Systematik und Überblick (§§ 80a ff)</b>	259
<b>2. Abschnitt: Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung</b>	262
<b>§ 36 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113 f)</b>	262
A. Allgemeines	262
B. Definitionen und Erläuterungen	262
I. Objektiver Tatbestand	262
1. Täter- und Opferkreis	263
2. Diensthandlung als Ziel des Widerstands	263
3. Tathandlungen	264
II. Subjektiver Tatbestand	266
III. Rechtmäßigkeit der Diensthandlung (Abs. 3)	267
1. Kriterien der Rechtmäßigkeit	267
2. Deliktssystematische Einordnung	270
IV. Irrtum über die Rechtmäßigkeit der Diensthandlung (Abs. 4)	270
V. Besonders schwere Fälle (Abs. 2)	271
1. Abs. 2 Nr. 1	271
2. Abs. 2 Nr. 2	272
C. Anwendung	272
I. Aufbau	272
II. Verhältnis zur Nötigung (§ 240)	273
<b>§ 37 Gefangenbefreiung (§ 120)</b>	275
A. Allgemeines	275
B. Definitionen und Erläuterungen	275
I. Gefangener	275
II. Täter	277
III. Tathandlungen	277
C. Anwendung	278
I. Aufbau	278
II. Beteiligung	278
III. Versuch	279
<b>§ 38 Gefangenemeuterei (§ 121)</b>	280
A. Allgemeines	280
B. Definitionen und Erläuterungen	280
I. Tatbestand	280
II. Abs. 3	281
<b>§ 39 Landfriedensbruch (§§ 125 f)</b>	282
A. Allgemeines	282

## Inhalt

---

B. Definitionen und Erläuterungen	282
I. Tatbestand	282
1. Gewalttätiger Landfriedensbruch	282
2. Bedrohender Landfriedensbruch	283
3. Aufwieglerischer Landfriedensbruch	283
4. Subjektiver Tatbestand	284
5. Konkurrenzen	284
II. Besonders schwere Fälle (§ 125a)	284
<b>§ 40 Delikte gegen den Rechtsfrieden (§§ 111, 126, 130–131, 140)</b>	286
A. Allgemeines	286
B. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111)	286
C. Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126)	287
D. Volksverhetzung (§ 130)	288
E. Anleitung zu Straftaten (§ 130a)	291
F. Gewaltdarstellung (§ 131)	292
G. Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140)	293
<b>§ 41 Organisationsdelikte (§§ 127–129b)</b>	294
A. Allgemeines	294
B. Bildung bewaffneter Gruppen (§ 127)	294
C. Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129)	295
D. Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a)	297
E. Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b)	297
<b>§ 42 Amtsanmaßung und Missbrauch von Titeln (§§ 132 f)</b>	299
A. Amtsanmaßung (§ 132)	299
I. Allgemeines	299
II. Definitionen und Erläuterungen	299
1. Tatbestand	299
2. Konkurrenzen	301
B. Missbrauch von Titeln (§ 132a)	301
I. Allgemeines	301
II. Definitionen und Erläuterungen	301
<b>§ 43 Verwahrungsbruch und Verletzung amtlicher Bekanntmachungen (§§ 133 f)</b>	304
A. Verwahrungsbruch (§ 133)	304
I. Allgemeines	304
II. Definitionen und Erläuterungen	304
1. Tatbestand	304
2. Qualifikation	306
B. Verletzung amtlicher Bekanntmachungen (§ 134)	306
I. Allgemeines	306
II. Definitionen und Erläuterungen	306
<b>§ 44 Verstrickungs- und Siegelbruch (§ 136)</b>	308
A. Allgemeines	308
B. Verstrickungsbruch (Abs. 1)	308
C. Siegelbruch (Abs. 2)	309

## Inhalt

---

D. Rechtswidrigkeit und Konkurrenzen	310
<b>3. Abschnitt: Delikte gegen Religion und Weltanschauung</b>	312
<b>§ 45 Systematik und Überblick (§§ 166–168)</b>	312
<b>4. Abschnitt: Aussagedelikte</b>	313
<b>§ 46 Falsche uneidliche Aussage (§ 153)</b>	313
A. Allgemeines	313
B. Definitionen und Erläuterungen	313
I. Objektiver Tatbestand	313
1. Täterkreis	313
2. Zuständige Stelle	313
3. Tathandlung	314
II. Subjektiver Tatbestand	317
C. Anwendung	317
I. Aufbau	317
II. Beteiligung	318
<b>§ 47 Meineid und falsche Versicherung an Eides Statt (§§ 154–156, 161)</b>	320
A. Meineid (§§ 154, 155)	320
I. Allgemeines	320
II. Definitionen und Erläuterungen	320
1. Täterkreis	320
2. Zuständige Stelle	321
3. Tathandlung	321
4. Subjektiver Tatbestand	322
III. Anwendung	322
B. Falsche Versicherung an Eides Statt (§ 156)	322
I. Allgemeines	322
II. Definitionen und Erläuterungen	322
1. Tathandlung	323
2. Zuständige Stelle	323
3. Unwahrheit	324
4. Subjektiver Tatbestand	324
C. Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt (§ 161)	324
<b>§ 48 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage und Verleitung zur Falschaussage (§§ 159 f)</b>	326
A. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage (§ 159)	326
I. Allgemeines	326
II. Definitionen und Erläuterungen	326
B. Verleitung zur Falschaussage (§ 160)	327
I. Allgemeines	327
II. Definitionen und Erläuterungen	328
III. Anwendung	328

## Inhalt

---

<b>§ 49 Aussagenotstand (§ 157)</b>	331
A. Allgemeines	331
B. Definitionen und Erläuterungen	331
I. Voraussetzungen	331
1. Anwendungsbereich	331
2. Absicht der Gefahrabwendung	331
II. Konkurrenzen	333
<b>§ 50 Berichtigung einer falschen Aussage (§§ 158, 161 Abs. 2)</b>	334
A. Allgemeines	334
B. Definitionen und Erläuterungen	334
I. Voraussetzungen	334
1. Berichtigen	334
2. Verspätete Berichtigung	334
II. Verhältnis zu § 24	335
<b>5. Abschnitt: Strafvereitelung, Irreführung und Nichtanzeige</b>	336
<b>§ 51 Strafvereitelung (§§ 258 f)</b>	336
A. Allgemeines	336
B. Definitionen und Erläuterungen	336
I. Verfolgungsvereitelung (Abs. 1)	336
1. Vortat	336
2. Tathandlung und Erfolg	337
II. Vollstreckungsvereitelung (Abs. 2)	337
1. Rechtskräftige Verurteilung	338
2. Tathandlung und Erfolg	338
III. Subjektiver Tatbestand	339
IV. Strafausschließungsgründe (Abs. 5 und 6)	339
C. Qualifikation: Strafvereitelung im Amt (§ 258a)	340
D. Anwendung	341
I. Aufbau	341
II. Versuch	342
III. Beteiligung	342
<b>§ 52 Falsche Verdächtigung (§ 164)</b>	344
A. Allgemeines	344
B. Definitionen und Erläuterungen	344
I. Abs. 1	344
1. Objektiver Tatbestand	345
2. Subjektiver Tatbestand	348
II. Abs. 2	348
C. Anwendung	349
I. Aufbau	349
II. Irrtum	349
III. Entsprechende Anwendung von § 158?	349

## Inhalt

---

<b>§ 53 Vortäuschen einer Straftat (§ 145d)</b>	351
A. Allgemeines	351
B. Definitionen und Erläuterungen	351
I. Objektive Tatbestände	351
1. Abs. 1 Nr. 1	351
2. Abs. 2 Nr. 1	353
3. Abs. 1 Nr. 2	354
4. Abs. 2 Nr. 2	355
II. Subjektiver Tatbestand	355
C. Anwendung	355
I. Aufbau	355
1. Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1	355
2. Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2	356
II. Subsidiaritätsklausel	356
<b>§ 54 Nichtanzeige geplanter Straftaten (§§ 138 f)</b>	357
A. Allgemeines	357
B. Definitionen und Erläuterungen	357
I. Tatbestand (§ 138)	357
1. Anzeigepflicht	357
2. Täter	358
3. Tathandlung	359
4. Subjektiver Tatbestand	360
II. Straflosigkeit (§ 139)	360
C. Anwendung	360
<b>6. Abschnitt: Urkundendelikte</b>	362
<b>§ 55 Urkundenfälschung (§ 267)</b>	362
A. Allgemeines	362
B. Definitionen und Erläuterungen	364
I. Tatobjekt (Urkunde)	364
1. Begriff	364
2. Abgrenzungen	367
3. Besondere Urkunden	368
II. Tathandlungen	371
1. Herstellen einer unechten Urkunde (Abs. 1 Alt. 1)	371
2. Verfälschen einer echten Urkunde (Abs. 1 Alt. 2)	374
3. Gebrauchen einer unechten oder verfälschten Urkunde (Abs. 1 Alt. 3)	376
III. Subjektiver Tatbestand	376
IV. Besonders schwere Fälle	377
C. Anwendung	378
I. Aufbau	378
II. Beteiligung	378
III. Konkurrenzen	379

## Inhalt

---

<b>§ 56 Fälschung technischer Aufzeichnungen und beweiserheblicher Daten (§§ 268 f)</b>	381
A. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268)	381
I. Allgemeines	381
II. Definitionen und Erläuterungen	381
1. Tatobjekt (technische Aufzeichnung)	381
2. Mangelnde Echtheit	383
3. Tathandlungen	383
4. Subjektiver Tatbestand	383
B. Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269)	384
I. Allgemeines	384
II. Definitionen und Erläuterungen	384
1. „Datenurkunde“	384
2. Tathandlungen	385
3. Subjektiver Tatbestand	385
<b>§ 57 Urkundenunterdrückung (§ 274)</b>	387
A. Allgemeines	387
B. Definitionen und Erläuterungen zu Abs. 1 Nr. 1	387
I. Objektiver Tatbestand	387
1. Tatobjekte	387
2. Gehören	387
3. Tathandlungen	388
II. Subjektiver Tatbestand	389
C. Anwendung	389
I. Aufbau	389
II. Konkurrenzen	390
<b>§ 58 Falschbeurkundung im Amt und mittelbare Falschbeurkundung (§§ 348, 271)</b>	391
A. Falschbeurkundung im Amt (§ 348)	391
I. Allgemeines	391
II. Definitionen und Erläuterungen	391
1. Objektiver Tatbestand	391
2. Subjektiver Tatbestand	393
III. Anwendung	393
B. Mittelbare Falschbeurkundung (§ 271)	393
I. Allgemeines	393
II. Definitionen und Erläuterungen (Abs. 1)	394
III. Anwendung	395
1. Aufbau	395
2. Irrtumsfragen	395
<b>§ 59 Fälschung, Ausstellen und Gebrauch von Gesundheitszeugnissen (§§ 277–279)</b>	397
A. Fälschung von Gesundheitszeugnissen (§ 277)	397
B. Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 278)	397
C. Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 279)	397

## Inhalt

---

<b>§ 60 Fälschung und Missbrauch von Ausweispapieren und anderen Urkunden   (§§ 273, 275–276a, 281)</b>	398
A. Verändern von amtlichen Ausweisen (§ 273)	398
B. Missbrauch von Ausweispapieren (§ 281)	398
C. Sonstige Ausweisdelikte (§§ 275–276a)	399
<b>7. Abschnitt: Geld- und Wertzeichenfälschung</b>	400
<b>§ 61 Geldfälschung (§ 146)</b>	400
A. Allgemeines	400
B. Definitionen und Erläuterungen	400
I. Geld	400
II. Tathandlungen	400
1. Nachmachen und Verfälschen von Geld (Abs. 1 Nr. 1)	400
2. Sichverschaffen von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1)	401
3. Feilhalten von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2)	402
4. Inverkehrbringen von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 3)	402
III. Gewerbs- und bandenmäßige Tatbegehung (Abs. 2)	404
C. Anwendung	404
<b>§ 62 Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147)</b>	406
A. Allgemeines	406
B. Definitionen und Erläuterungen	406
<b>§ 63 Wertzeichenfälschung und andere Fälschungsdelikte (§§ 148, 151–152b)</b>	408
A. Wertzeichenfälschung (§ 148)	408
I. Allgemeines	408
II. Definitionen und Erläuterungen	408
B. Fälschungsdelikte nach §§ 151–152b	408
<b>8. Abschnitt: Brandstiftung</b>	410
<b>§ 64 Brandstiftung (§§ 306, 306d)</b>	410
A. Allgemeines	410
B. Definitionen und Erläuterungen	410
I. Tatbestand	410
1. Tatobjekte	410
2. Tathandlungen	411
3. Subjektiver Tatbestand	412
II. Tätige Reue (§ 306e)	412
C. Anwendung	413
I. Aufbau	413
II. Konkurrenzen	413
<b>§ 65 Qualifizierte Brandstiftungen (§§ 306a–306c)</b>	415
A. Schwere Brandstiftung (§ 306a)	415
I. Allgemeines	415

II.	Definitionen und Erläuterungen	415
1.	Abs. 1	415
2.	Abs. 2	417
3.	Subjektiver Tatbestand	417
III.	Anwendung	418
1.	Aufbau	418
2.	Tätige Reue	418
3.	Einwilligung	418
B.	Besonders schwere Brandstiftung (§ 306b)	418
I.	Allgemeines	418
II.	Definitionen und Erläuterungen	419
1.	Abs. 1	419
2.	Abs. 2	419
C.	Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c)	420
<b>§ 66</b>	<b>Herbeiführen einer Brandgefahr (§ 306f)</b>	422
A.	Allgemeines	422
B.	Definitionen und Erläuterungen	422
C.	Anwendung	422
I.	Konkurrenzen	422
II.	Tätige Reue (§ 306e)	423
<b>9. Abschnitt:</b>	<b>Verkehrsdelikte</b>	424
<b>§ 67</b>	<b>Trunkenheit im Verkehr (§ 316)</b>	424
A.	Allgemeines	424
B.	Definitionen und Erläuterungen	424
I.	Objektiver Tatbestand	424
1.	Führen eines Fahrzeugs	424
2.	Fahrtauglichkeit	425
II.	Subjektiver Tatbestand	426
C.	Anwendung	427
I.	Aufbau	427
II.	Konkurrenzen	427
<b>§ 68</b>	<b>Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)</b>	428
A.	Allgemeines	428
B.	Definitionen und Erläuterungen	428
I.	Handlungsteil	428
1.	Abs. 1 Nr. 1	428
2.	Abs. 1 Nr. 2	428
II.	Gefährdungsteil	429
1.	Gefährdungsobjekte	429
2.	Gefährden	429
III.	Kausalität und Zurechnungszusammenhang	430
IV.	Subjektiver Tatbestand	430
C.	Anwendung	430
I.	Aufbau	430

## Inhalt

---

II.	Einwilligung	431
III.	Konkurrenzen	432
<b>§ 69</b>	<b>Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)</b>	433
A.	Allgemeines	433
B.	Definitionen und Erläuterungen	433
I.	Tatbestand	433
1.	Tathandlungen	433
2.	Kausal- und Zurechnungszusammenhang	435
3.	Subjektiver Tatbestand	436
II.	Qualifikation	436
C.	Anwendung	436
<b>§ 70</b>	<b>Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)</b>	438
A.	Allgemeines	438
B.	Definitionen und Erläuterungen	438
I.	Tatbestand	438
1.	Tatsituation (Unfall)	438
2.	Täterkreis (Unfallbeteiligte)	439
3.	Tathandlungen	440
4.	Subjektiver Tatbestand	445
II.	Tätige Reue	445
C.	Anwendung	446
I.	Aufbau	446
1.	Abs. 1	446
2.	Abs. 2	446
II.	Beteiligung	446
III.	Konkurrenzen	447
<b>10. Abschnitt: Vollrausch und unterlassene Hilfeleistung</b>		448
<b>§ 71</b>	<b>Vollrausch (§ 323a)</b>	448
A.	Allgemeines	448
B.	Definitionen und Erläuterungen	449
I.	Objektiver Tatbestand	449
1.	Rausch	449
2.	(Mögliche) Schuldunfähigkeit	450
II.	Subjektiver Tatbestand und Schuld	451
III.	Rauschtat	451
C.	Anwendung	452
I.	Aufbau	452
II.	Beteiligung	452
III.	Konkurrenzen	453
<b>§ 72</b>	<b>Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c)</b>	454
A.	Allgemeines	454
B.	Definitionen und Erläuterungen	454
I.	Objektiver Tatbestand	454
1.	Tatsituation	454

2. Erforderliche Hilfeleistung	456
3. Zumutbarkeit	456
II. Subjektiver Tatbestand	457
C. Anwendung	457
I. Aufbau	457
II. Tätige Reue	457
III. Konkurrenzen	458
<b>11. Abschnitt: Umweltdelikte</b>	<b>459</b>
<b>§ 73 Überblick und Systematik (§§ 324 ff)</b>	<b>459</b>
A. Konzeption des Umweltschutzes	459
B. Verwaltungsakzessorietät	460
<b>§ 74 Gewässerverunreinigung (§ 324)</b>	<b>461</b>
A. Tatbestand	461
B. Rechtswidrigkeit	462
C. Amtswalterstrafbarkeit	463
<b>§ 75 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326)</b>	<b>465</b>
A. Allgemeines	465
B. Definitionen und Erläuterungen	465
<b>12. Abschnitt: Amtsdelikte</b>	<b>467</b>
<b>§ 76 Vorteilsannahme und Bestechlichkeit (§§ 331 f)</b>	<b>467</b>
A. Vorteilsannahme (§ 331)	467
I. Allgemeines	467
II. Definitionen und Erläuterungen	467
1. Täterkreis	468
2. Vorteil	468
3. Dienstausübung (Abs. 1)	470
4. Richterliche Handlung (Abs. 2)	471
5. Unterlassen (§ 336)	471
6. Tathandlung	472
7. Vollendung	475
8. Subjektiver Tatbestand	475
9. Genehmigung (Abs. 3)	475
III. Anwendung	475
1. Aufbau	475
2. Beteiligung	476
B. Bestechlichkeit (§ 332)	476
I. Allgemeines	476
II. Definitionen und Erläuterungen	476
1. Täterkreis	476
2. Unrechtsvereinbarung	477
3. Pflichtverletzung	477
4. Subjektiver Tatbestand	479

## Inhalt

---

C. Besonders schwere Fälle (§ 335)	479
<b>§ 77 Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333 f)</b>	480
A. Vorteilsgewährung (§ 333)	480
I. Allgemeines	480
II. Definitionen und Erläuterungen	480
B. Bestechung (§ 334)	481
<b>§ 78 Rechtsbeugung (§ 339)</b>	482
A. Allgemeines	482
B. Definitionen und Erläuterungen	482
I. Rechtssache	482
II. Täterkreis	482
III. Tathandlung	483
1. Rechtsverletzung	483
2. Unrichtige Rechtsanwendung	484
IV. Erfolg	484
V. Subjektiver Tatbestand	485
C. Anwendung	485
I. Beteiligung	485
II. Sperrwirkung	485
<b>§ 79 Aussageerpressung (§ 343)</b>	486
A. Allgemeines	486
B. Definitionen und Erläuterungen	486
I. Tatsituation	486
II. Täterkreis	486
III. Tathandlungen	487
IV. Subjektiver Tatbestand	487
V. Anwendung	488
<b>Definitionen</b>	489
<b>Stichwortverzeichnis</b>	507